# Anlageklasse Derivatgeschäfte – strukturierte Produkte mit Hebel

**Mit diesem Dokument zeigen wir Ihnen auf, welche Eigenschaften, Vorteile und Risiken mit der Anlage in strukturierte Produkte mit Hebel verbunden sind. Die gewonnenen Kenntnisse sollen Sie in Ihren Anlageentscheiden unterstützen. Für zusätzliche Informationen steht Ihnen Ihre Anlageberaterin oder Ihr Anlageberater gerne zur Verfügung.**

## Begriffserklärung

Über ein strukturiertes Produkt mit Hebel stellt der Anleger einem Emittenten für eine bestimmte Frist (Laufzeit) oder eine unbestimmte Frist (Laufzeit) Kapital zur Verfügung. Dabei investiert er indirekt in einen Basiswert, an dessen Wertentwicklung er überproportional (Hebeleffekt) teilhat. Beim Basiswert handelt es sich in der Regel um Aktien, Indizes, Währungen, Rohstoffe, aber auch Zinsen. Strukturierte Produkte werden vom Emittenten häufig in hoher Anzahl ausgegeben und an einer Börse zugelassen. Damit wird das bedingte Zahlungs- und Lieferversprechen handelbar.

Der Hebel wirkt sich so aus, dass der Anteil an der Kursentwicklung gesteigert werden kann, zum Beispiel so, dass ein Kursgewinn des Basiswerts in Höhe von CHF 100.– um den Faktor 5, ein Kursverlust des Basiswerts um den Faktor 6 verstärkt wird. Die Hebelwirkung nach oben und unten kann also unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Entwickelt sich der Basiswert günstig, gewinnt der Anleger im Vergleich zum Kurs des Basiswerts mit relativ geringem Kapitaleinsatz relativ viel; entwickelt er sich ungünstig, verliert der Anleger im Vergleich zum Kurs des Basiswerts relativ viel.

Die folgenden Ausführungen beschränken sich auf handelbare strukturierte Produkte.

Strukturierte Produkte mit Hebel eignen sich zur kurzfristigen Spekulation, aber auch zur gezielten Absicherung einer bestehenden Position. Der Kurs des strukturierten Produkts mit Hebel widerspiegelt überproportional die Kursentwicklung des Basiswerts.

Mit einem Call Warrant setzt der Anleger auf steigende und mit einem Put Warrant auf fallende Kurse des Basiswerts. Hebelprodukte mit Knock-out besitzen einen vordefinierten Schwellenwert (Barriere). Bei Über- beziehungsweise Unterschreitung dieses Schwellenwerts wird dieses Hebelprodukt wertlos. Produkte mit Hebelwirkung eignen sich nur für Anleger mit fortgeschrittenen Börsenkenntnissen und einer hohen Risikobereitschaft. Zudem ist bei Hebelprodukten eine stetige Überwachung des Markts, insbesondere des Basiswerts, erforderlich.

Risikobarometer

| Gering | Mittel | Hoch ✓ |
|---|---|---|

## Vorteile auf einen Blick

✓ Individuelle Anlagelösung für jedes Risikoprofil und Marktszenario

✓ Trotz geringem Kapitaleinsatz kann mit einer Hebelwirkung investiert werden

✓ Gezielte Absicherung bestehender Positionen

Durch die diversen Kombinationsmöglichkeiten können alle erdenklichen Marktszenarien abgedeckt werden. Ein beschränkter gesetzlicher Schutz besteht nur hinsichtlich der Anforderungen an den Emittenten. Daher empfehlen wir, vor der Anlage die jeweiligen Details anhand des Anlageprospekts zu prüfen.

## Produkttypen

Warrant / Warrant mit Knock-out / Mini-Futures / Spread Warrant

Für weitere Informationen zu strukturierten Produkten und deren Auszahlungsgrafiken verweisen wir auf die Informationsbroschüre des Schweizerischen Verbands für strukturierte Produkte (SVSP).

## Typische Risiken auf einen Blick

- Risiko der Hebelwirkung
- Bonitätsrisiko, das heisst Risiko, dass der Emittent sein Zahlungs- oder Lieferversprechen nicht erfüllen kann
- Marktrisiko, das heisst Risiko, dass der Anleger verliert, wenn sich der Basiswert ungünstig entwickelt
- Zeitwert der Option nimmt mit jedem Tag gegen den Verfallstermin ab

## Weitere Risiken von strukturierten Produkten mit Hebel

### Währungsrisiko

Ist das strukturierte Produkt in einer Fremdwährung denominiert, hat der Anleger das Risiko, dass die Fremdwährung an Wert verliert.

### Klumpenrisiko

Anleger, die einseitig in strukturierte Produkte mit Hebel investieren, gehen von einem bestimmten Marktszenario aus und müssen mit vergleichsweise hohen Verlusten rechnen, wenn sich der Markt in die entgegengesetzte Richtung entwickelt. Anlegern, die einseitig in strukturierte Produkte des gleichen Emittenten investieren, drohen bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten wesentlich höhere Verluste als bei einem sorgfältig diversifizierten Portfolio.

### Korrelationsrisiko

Ein Korrelationsrisiko entsteht, wenn Vermögen weitgehend in Finanzinstrumente investiert wird, die von widrigen wirtschaftlichen Verhältnissen ähnlich hart getroffen werden. Das kann insbesondere der Fall sein, wenn der Anleger durch die Kombination von direkten und indirekten Anlagen (strukturierte Produkte) von vergleichbaren Basiswerten abhängig ist. Je nach Strategie des strukturierten Produkts mit Hebel sind Korrelationsrisiken schwer erkennbar.

### Transfer- und Länderrisiko

Das Transfer- und Länderrisiko kann eine Rolle spielen, wenn der Emittent eines strukturierten Produkts seinen Sitz im Ausland hat oder der Basiswert an einer Börse im Ausland gehandelt wird. Das Transfer- und Länderrisiko wirkt sich bei einer wirtschaftlichen Krise oder politischer Instabilität eines Landes aus. Das Transferrisiko kann sich zum Beispiel in Devisenausfuhrverboten oder in Einschränkungen des Börsenhandels, das Länderrisiko in einer Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit eines Schuldners oder fehlender Rechtssicherheit niederschlagen. Je nach geografischer Ausrichtung des strukturierten Produkts mit Hebel können diese Risiken ausgeprägt oder gering sein.
Beispiel: Embargos gegen Kuba, Iran usw.

### Erfüllungs- und Verwahrungsrisiko

Das Erfüllungsrisiko bezeichnet das Risiko, dass der Käufer eines strukturierten Produkts, der den Preis vorausbezahlt hat, infolge Zahlungsunfähigkeit des Verkäufers das strukturierte Produkt nicht erhält. Das Verwahrungsrisiko betrifft die Gefahr, dass der Aufbewahrer von strukturierten Produkten zahlungsunfähig wird. Werden Anlagen in strukturierte Produkte mit Hebel an angemessen regulierten Börsen gehandelt und von angemessen regulierten Instituten verwahrt, ist dieses Risiko gering.

Dieses Dokument ist ausschliesslich für Informations- und Marketingzwecke verfasst worden und beinhaltet keine Empfehlung, kein Ansuchen oder Angebot, ein Finanzinstrument zu kaufen oder zu verkaufen, eine Finanzdienstleistung zu erhalten beziehungsweise anderweitig eine Geschäftsbeziehung einzugehen. Es richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet und erfüllt auch nicht die Funktion eines Prospekts für Finanzinstrumente, die öffentlich zur Zeichnung angeboten werden. Die Informationen in diesem Dokument stammen aus Quellen, die die Glarner Kantonalbank als zuverlässig erachtet. Die Glarner Kantonalbank hat dieses Dokument nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie kann jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit und Aktualität der enthaltenen Informationen übernehmen. Anlegerinnen und Anlegern muss bewusst sein, dass die enthaltenen Informationen sich in Anbetracht einer Veränderung des wirtschaftlichen Umfelds jederzeit verändern können. Ein positiver Verlauf eines Finanzinstruments in der Vergangenheit ist kein Garant für eine ebenso positive Entwicklung in der Zukunft. Die Glarner Kantonalbank haftet daher nicht für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Dieses Dokument darf nicht ohne Zustimmung der Glarner Kantonalbank vervielfältigt oder an andere Personen verteilt werden. Das Dokument enthält allgemeine Informationen. Es geht nicht auf individuelle Gegebenheiten des Lesers ein. Die Lektüre des Dokuments entbindet den Empfänger also nicht davon, die Verwendung dieser Informationen kritisch zu prüfen und/oder Rat einzuholen.